

1739 *Jacob Reittmayer, Müller in der Niederleg.*

1813 *Nikolaus Schlamm, Freihammerbräu.*

1886 *Therese Dommayer, dessen Tochter.*

Wandgrab aus rotem, rosa und weißem Marmor. Über zwei Staffeln mit einfassenden Pilastern, von denen die obere die Aufschrift *Schlamm'sche Grabstätte* und in vertieftem, schwarzem Felde vergoldete Trauerwerkzeuge in Relief trägt, Rundbogenbild auf Leinwand: Ein armer Mann vor dem hl. Nikolaus, dem ein Page in „alt-deutscher“ Tracht auf einem Buße die drei Äpfel trägt. Über gotisierender Balustrade Blick in Meerlandschaft. Anfang des XIX. Jhs. — Schmiedeeisernes Gitter. XVIII. Jh.



Fig. 179 Sebastiansfriedhof, Grabmal des Elia Castello in Arkade 10 (S. 146)

- 8 1612 *Paul Endres, hf. Zahlmeister.*
 1713 *Adam Kienperger, hf. Zahlmeister.*
 1783 *Andrä Hofer, Spezereiwarenhändler.*
 1845 *hat Martin von Reichel, Handelsmann, das Epitaph von Matthias Gschnitzer eingetauscht.*

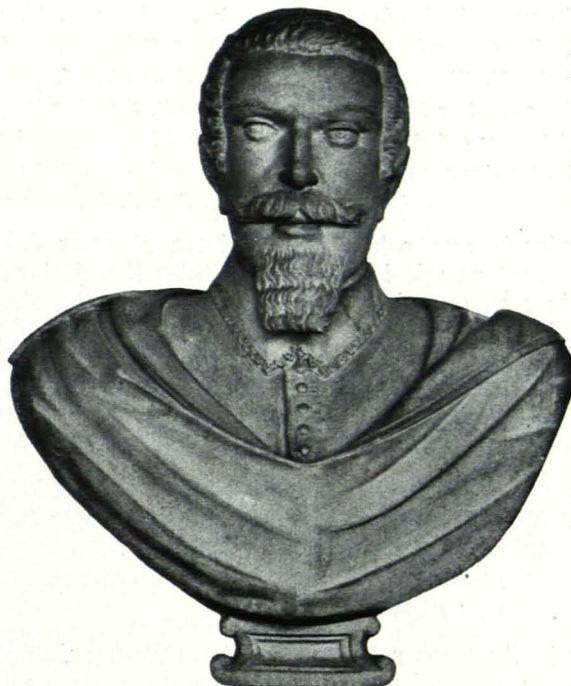


Fig. 180 Sebastiansfriedhof, Büste des Elia Castello von seinem Grabmal (S. 146)

ausladendem, oben abgerundetem Abschlußgesims Hauptgeschoß mit seitlichen Pilastern, die über ionischen Kapitälern und Kämpfern einen gesprengten Flachgiebel mit kleinen Obeliskern auf den Schenkeln tragen. In der Mitte dieses Giebels ein kleiner Aufsatz von Volutenbändern und Blattwerk eingefäßt, mit Urne bekrönt, in Rundbogennische eine mit Draperie behängte Urne enthaltend. In rundbogigem Mittelfelde mit Cherubsköpfchen im Keilsteine.

Gemälde: Eine Frauengestalt mit Lilienzweig auf Wolken sitzend und emporblickend, wo sich die von Engeln umgebene Himmelsglorie auftut. Unten auf Balustrade Inschrift: *Selig sind die eines reinen Herzens sind, Denn sie werden Gott anschauen. Matth. V 8 (XVIII. Jh.). Andreas Hofer 1797 und seine Frau Katharina 1795. Anfang des XVII. Jhs.*

Am Pfeiler rötliche Marmorplatte mit geschwungenem Rundbogenabschlusse: *Johann Vital Peichl 1802.* Schmiedeeisernes Gitter mit Aufsatz, Ende des XVII. Jhs.